



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Leiter  
der Staatlichen Schulberatungsstellen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.7 - 5 S 4303 - 6. 18291

München, 14.03.2006  
Telefon: 089 2186 2619  
Name: Herr Dr.Seiser

**E- Angebote in der staatlichen Schulberatung;**

**hier:** Elektronischer Schulwegplaner; Virtuelle Bausteine im Beratungslehrerstudium nach § 109 LPO I

Sehr geehrte Herren Kollegen,

heute wende ich mich mit zwei Vorhaben an Sie, die beide auf die Einrichtung elektronischer Angebote in der staatlichen Schulberatung abzielen.

1. Elektronischer Schulwegplaner

Wie Ihnen bekannt ist, entwickelt Herr StD Werner Honal im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus einen internetgestützten Schulwegplaner zur Erstorientierung von Eltern und Schülern. Die Inbetriebnahme und vor allem die Pflege des Schulwegplaners wird auch technische Sachkenntnis voraussetzen.

Um Sie über die Verwendungsweise der Pflgetools in Kenntnis zu setzen, bietet die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen am Donnerstag, 4. Mai und Freitag, 5. Mai 2006 einen Fortbildungslehr

gang an. Sie werden gebeten, daran teilzunehmen und sich selbst sowie - insoweit sachdienlich - zusätzlich einen weiteren Vertreter Ihrer Schulberatungsstelle bei der ALP direkt mithilfe des Formulars der Akademie anzumelden.

## 2. Virtuelle Bausteine im Beratungslehrerstudium nach § 109 LPO I

Aufgrund des unvermindert hohen Weiterbildungsbedarfs im Bereich der Beratungslehrkräfte werden ab Frühjahr 2006 deutlich mehr Teilnehmer zum Beratungslehrerstudium zugelassen als bisher; die Ausbildungssequenz wird grundlegend umgestellt.

Von den insgesamt 306 Kurseinheiten werden zukünftig 102 virtuell aufbereitet. Diese Bausteine sind in Form von drei Modulen über das Internet abrufbar. Bei der Bearbeitung der virtuellen Bausteine müssen die Teilnehmer von Tutoren betreut und unterstützt werden. Die übrigen Inhalte werden im Rahmen von sechs Präsenzwochen weiterhin an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung vermittelt.

Um weiterhin einen erfolgreichen Ablauf dieser Qualifizierungsmaßnahme zu gewährleisten, werden alle Staatlichen Schulberatungsstellen darum gebeten, die Umstellung dauerhaft zu unterstützen.

Erwartet wird insbesondere

- die Übernahme der mit der tutoriellen Betreuung von Teilnehmern verbundenen Aufgaben in Abstimmung mit der Akademie,
- die Mitgestaltung von Präsenzwochen an der Akademie,
- die Unterstützung der Akademie bei der Korrektur von Fallarbeiten sowie
- die Bereitschaft, das zentrale Prüfungsamt bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung der Ersten Staatsprüfung für die Qualifikation zur Beratungslehrkraft im bisherigen Umfang zu unterstützen.

Darüber hinaus werden die Staatlichen Schulberatungsstellen gebeten, in Abstimmung mit dem Ministerium weiterhin Regionalkurse zur Qualifikation von Beratungslehrkräften durchzuführen.

Das Staatsministerium bedankt sich für Ihre - bereits wiederholt signalisierte - Bereitschaft, an der Gestaltung dieses zukunftsweisenden und bundesweit standardsetzenden Projektes aktiv mitzuwirken.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung erhält Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Seiser  
Ministerialrat